

Der Samtgemeindebürgermeister

Zeven, 21.12.2018

Beschlussvorlage		Nr. SG/230/2016-21	
Samtgemeinde Zeven			
Beratungsfolge		Termin	
Feuerschutzausschuss Samtgemeinde		10.01.2019	

TOP: Bauvorhaben 2019

- Anlagen:
- Entwurf Grundriss nebst Ansichten Anbau Feuerwehrhaus Steddorf (Vorentwürfe 1+2)
 - Kostenschätzung nach DIN 276 Anbau Feuerwehrhaus Steddorf (Vorentwurf 1)
 - Kostenschätzung nach DIN 276 Anbau Feuerwehrhaus Steddorf (Vorentwurf 2)
 - Entwurf Grundriss nebst Ansichten Anbau Feuerwehrhaus Brauel
 - Kostenschätzung nach DIN 276 Anbau Feuerwehrhaus Brauel

Sachverhalt/Begründung (ggf. mit haushaltsmäßiger Beurteilung):

Die Arbeitsgruppe „Entwicklung eines Brandschutzkonzeptes“ hat die Empfehlung ausgesprochen, jährlich ein Budget in Höhe von 500.000 € in die Haushaltspläne der Haushaltsjahre 2019 bis 2024 einzustellen, um die vorhandenen Mängel an den Feuerwehrhäusern abzustellen. Die Empfehlung erfolgte unter der Voraussetzung, dass die finanziellen Mittel sowie die personellen Kapazitäten vorhanden sind.

Das kleine Kommando hat daraufhin eine Prioritätenliste unter Einbeziehung der Unfallverhütungsvorschriften, geplanter Neu-/Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen sowie der Zukunftsfähigkeit der Wehr aufgestellt und der o. g. Arbeitsgruppe vorgestellt. Entsprechend der abgestimmten Prioritätenliste sind zunächst die vorhandenen Mängel an den Feuerwehrhäusern in Steddorf und Brauel zu beheben.

Im Feuerwehrhaus in Steddorf wird die persönliche Schutzausrüstung (PSA) entgegen der geltenden Norm teilweise in der Fahrzeugbox aufbewahrt. Darüber hinaus entspricht der Stellplatz nicht den geforderten Mindestmaßen der geltenden Norm. Der Feuerwehrbedarfsplan sieht für die Ortswehr Steddorf, insbesondere aufgrund der Randlage in der Samtgemeinde Zeven, die

Anschaffung eines TSF-W vor. Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft GmbH (KWL) ist bereits mit der Ausschreibung beauftragt.

Im Feuerwehrhaus in Brauel entspricht die Fahrzeugbox nicht der geltenden Norm und die vorhandene Umkleide weist lediglich die Hälfte der nach DIN erforderlichen Fläche auf. Aufgrund der Verlegung des Standortes der Schwerpunktwehr Zeven in den Süden des Stadtgebietes, ist es beabsichtigt, die Ortswehr Brauel ebenfalls mit einem wasserführenden Fahrzeug auszustatten.

Mit der Erstellung der Leistungsphasen 1 und 2 (Entwurfsplanung inkl. Kostenaufstellung) wurde Architekt Stelling beauftragt. Die erarbeiteten Entwürfe sowie die Kostenschätzungen liegen als Anlage bei.

Entsprechend der Empfehlung der o. g. Arbeitsgruppe werden die Fahrzeugboxen als Stahlhalle mit Sandwichplatten geplant. Zusatzkosten für eine massive Bauweise sind von der jeweiligen Belegenheitsgemeinde zu tragen.

Um der Geschlechtertrennung sowie der Trennung des schwarz/weiß-Bereiches Rechnung zu tragen, sind jeweils eine Damen- und eine Herrenumkleide sowie Flure/Alarmwege zu schaffen.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) fördert aus Mitteln der Feuerschutzsteuer den Bau von normgerechten Fahrzeugboxen mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 20.000 €.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, ein Budget in Höhe von insgesamt 500.000 € für den An-/Umbau der Feuerwehrhäuser in Steddorf und Brauel in den Haushalt 2019 einzustellen.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
OE	Zeichen/Datum	OE	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
3		AV	-	SGBGM	
		2			
		GM			